

## **2018/E/03**

### **Beschluss**

#### **Annahme und Überweisung an die Bundestagsfraktion**

### **Schutz vor Abschiebung**

- Die SPD Rheinland-Pfalz setzt sich für eine Änderung des Aufenthaltsgesetzes in dem Sinne ein, dass der letzte Teil des § 60a II S.4 AufenthG, in dem es heißt: “[...] und konkrete Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung nicht bevorstehen”, gestrichen wird.
- Des Weiteren sollen von der in § 60a II S.4 AufenthG genannten “qualifizierten Berufsausbildung” auch sog. Einstiegsqualifikationen (EQ) gem. § 54 SGB III erfasst werden.
- Darüber hinaus soll in § 33 II Nr.1 AsylG die 2. Alt. „[...] einer Aufforderung zur Anhörung“ durch “einer wiederholten Aufforderung zur Anhörung” ersetzt werden.

### **Überweisen an**

Bundestagsfraktion